



20 Jahre Stadthelfer



Herzlich willkommen zum Jubiläums-Sommergrill der Stadthelfer!

2026 ist das UNO Jahr der Freiwilligen und wir feiern ein Stadthelfer Jubiläum.

Seit 20 Jahren bringt das Programm Stadthelfer Menschen zusammen, die sich füreinander engagieren und sich unterstützen. In unseren Einsatzplätzen entsteht Gemeinschaft im Alltag: Menschen begegnen einander, bauen Beziehungen auf und finden gemeinsam kleine und grosse Wege, um den Alltag zu erleichtern.

Dieses Fest ist den aktiven und ehemaligen Stadthelferinnen und Stadthelfern gewidmet. Danke für euren Einsatz, eure Zeit, euer Vertrauen und euren Beitrag zu einem Programm, das weit mehr ist als Vermittlung: Stadthelfer bedeutet gelebte Solidarität in Basel.

Wir laden euch ein, in dieser Broschüre zurückzublicken, Eindrücke zu entdecken und mit einem Quiz auf die nächste Begegnung zu freuen.

Viel Spass beim Lesen, Schauen und Mitmachen – und wir wünschen einen schönen Jubiläumsabend miteinander!

Für das Team der Fachstelle Soziale Integration

Andrea

A handwritten signature in blue ink that reads "A Nobs". The "A" is stylized with a long horizontal stroke.

Ein paar Zahlen zum Programm

Seit Beginn des Programms im Jahr 2006 engagieren sich 378 Personen als StadthelferInnen.

Aktuell sind StadthelferInnen in 25 verschiedenen Institutionen freiwillig tätig.

Es wurden 36 Einführungskurse seit Beginn im Jahr 2006 durchgeführt.

Im Zeitraum der letzten 10 Jahre (von 2017 – 2026) fanden 504 Gruppentreffen statt.

Die Basler Tafel, Lebensmittelabgabestelle von und für StadthelferInnen, hat seit 2007 an rund 1'000 Tagen Lebensmittelpakete abgegeben. Und seit 2023 wurden etwa 89'080 kg Waren geliefert. (Lieferungen jeweils von der Schweizer Tafel).

178 Pakete wurden von den Freiwilligen seit 2018 anlässlich der Aktion «2 x Weihnachten» des SRK Basel bezogen. Seit 2019 konnten 38 Tickets für die jährliche Basler Museumsnacht verteilt werden.

Daneben konnten wir unzählige beliebte Freitickets vom Zoo Basel, Beyeler Museum, Theater Basel und von der Basler Fähri an interessierte StadthelferInnen verteilen.

Vielen herzlichen Dank an unsere Spenderorganisationen!

Aktuelle Einsatzorte

Abfalljäger Region Basel: abfalljaeger.ch

Aktionpinguin: aktionpinguin.ch

Alters- und Pflegeheim Marienhaus: www.marienhaus.ch

Alters- und Pflegeheim Johanniter: www.aph-johanniter.ch

Betagtenzentrum zum Wasserturm: www.bz-wasserturm.ch

Brockino Basel: <https://kleinbasel.heilsarmee.ch/brockino/>

Caritas beider Basel: www.caritas-beider-basel.ch

Internetcafé Planet13: www.planet13.ch

Irides AG (Stiftung Blindenheim): www.irides.ch

Kontaktstelle für Arbeitslose: www.kstbasel.ch

K5 Basler Kurszentrum: www.k5kurszentrum.ch

Leihlager: www.leihlager.ch

Offcut Materialverwertung: www.offcut.ch

kath. Kirchgemeinde Bruder Klaus: www.kathki-birsfelden.ch

Pro Natura Basel: www.pronatura-bs.ch

Rheingeworfen: www.rheingeworfen.ch

Quartiertreffpunkt Hirzbrunnen: www.qtp-basel.ch/hirzbrunnen

Quartiertreffpunkt Kleinhüningen Klück: www.quartiertreffpunktebasel.ch

Quartiertreffpunkt Rosental: www.quartiertreffpunktrosental.ch

Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft: www.multiplesklerose.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz Basel-Stadt: www.srk-basel.ch

Stiftung Basler Wirtgarten: www.wirtgarten.ch

Treffpunkt Glaibasel: www.treffpunktglaibasel.ch

die Zauberlaterne: www.zauberlaterne.org

Zwinglihaus, Kirchgemeinde Bruderholz: www.erk-bs.ch

Beispiel eines Einsatzplatzes – Rheinbord pflegen mit Pro Natura

Die Sozialhilfe Basel und Pro Natura Basel riefen im Rahmen des Projekts Stadthelfer im Jahr 2006 gemeinsam das Unterprojekt Naturranger ins Leben.

Dessen Ziel ist es, Menschen, die zurzeit keinen Zugang zum Arbeitsmarkt haben, eine sinnvolle und gesellschaftlich wichtige Aufgabe zu vermitteln und gleichzeitig wichtige Massnahmen im Naturschutz wahrnehmen zu können.

Die Arbeit am Rheinbord umfasst vor allem die Bekämpfung von invasiven Neophyten wie dem kanadischen Berufkraut, die Entfernung von Brombeeren und die Freistellung von Exemplaren seltener Pflanzenarten wie der Königskerze.

Zur Arbeit gehören am Jahresende auch das Sortieren und Inventarisieren des Werkzeugs, das im Raum des Tiefbauamtes unter der Wettsteinbrücke eingelagert ist.

Die Naturranger erhalten von Passantinnen und Passanten regelmässig grosses Lob für die schöne Entwicklung des Rheinbords.



Einsatz der Stadthelfer am Rheinbord im Kleinbasel

Interview mit Stadthelfer Joaquim

Einsatzplatz: K5 Basler Kurszentrum, in der Kinderbetreuung mit Sprachförderung Deutsch

Wie lange bist Du schon bei den Stadthelfern dabei und was war Deine Motivation mitzumachen?

Ich bin seit etwa drei Jahren bei den Stadthelfern und ich wollte einen Fuss in einer sozialen Tätigkeit haben.

Beschreibe einen typischen Einsatz im K5 von Dir:

Zunächst warten wir auf die Kinder; sie kommen nicht alle gleichzeitig. Sie freuen sich, uns wiederzusehen und oft dürfen wir uns in diesem Moment von ihnen umarmen lassen. Anschliessend spielen wir zusammen. Sie finden es zum Beispiel toll, wenn wir so tun, als wären wir krank, damit sie ihre Fähigkeiten als Ärzte ausprobieren können. Nachdem wir mit Lego, Kapla, Eisenbahnbaumeister oder auch Puppen gespielt haben, machen wir künstlerische, kreative Aktivitäten. Danach bilden wir einen Kreis, um zu singen, tanzen und vorzulesen. Das ist ein wichtiger Moment, um den Wortschatz der Kinder zu erweitern und ihnen einige soziale Normen und Verhaltensweisen näherzubringen. Wie es sich für die Schweizerische Tradition gehört, gibt es anschliessend Zvieri. Zum Abschluss, gehen wir bei schönem Wetter in den Garten. Ich darf auf keinen Fall vergessen zu erwähnen, was für unglaublich sportliche Fähigkeiten die Kinder haben. Dann kommen die Eltern und wir verabschieden uns.

Was sind Deine grössten Freuden bei der Freiwilligenarbeit?

Wir begegnen wohlwollenden Menschen und tun nützliche Dinge. Wir stehen nicht unter Druck, zutiefst dumme und unmoralische Befehle zu befolgen.

Was sind die Herausforderungen im Einsatz?

Kinder müssen sich jederzeit geliebt, ernst genommen und in Sicherheit fühlen. Das erfordert Ruhe, Aufmerksamkeit und Beachtung, was man sagt. Wir sind ihre Vorbilder.

Vielen herzlichen Dank für Deine Mitwirkung ☺



«Wir sind
ihre Vorbilder»
Joaquim, Stadthelfer

Übersicht Stadthelfer Logos (seit 2010)

Ein besonders kreativer Teil beim Start einer neuen Gruppe sind die selbst gestalteten Logos, die auf T-Shirts gedruckt werden. Jedes Logo ist ein einzigartiges und kreatives Unikat.

Hier eine Auswahl der Logo-Kreationen ab Gruppe 10 (von Gruppe 1 – 9 besteht leider keine Archivierung).



Gruppe 10



Gruppe 11



Gruppe 12



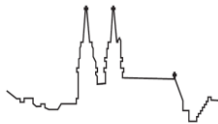
Gruppe 13



Gruppe 18



Gruppe 19



Gruppe 20



Gruppe 21



Gruppe 26



Gruppe 27



Gruppe 28



Gruppe 29



Gruppe 14



Gruppe 15



Gruppe 16



Gruppe 17



Gruppe 22



Gruppe 23



Gruppe 24



Gruppe 25



Gruppe 30, Teil 1



Gruppe 30, Teil 2



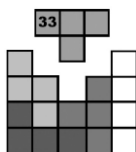
Gruppe 31



Gruppe 32



Gruppe 33, Teil 1



Gruppe 33, Teil 2



Gruppe 34

... to be continued

Stadthelfer Quiz

1. Nimmt eine Partnerorganisation teil mit dem Namen «Rheinsprung»?

2. In welchem Quartier befindet sich das Stadthelfer Zentrum?

3. Wie heissen die Teammitgliederinnen der Fachstelle Soziale Integration?

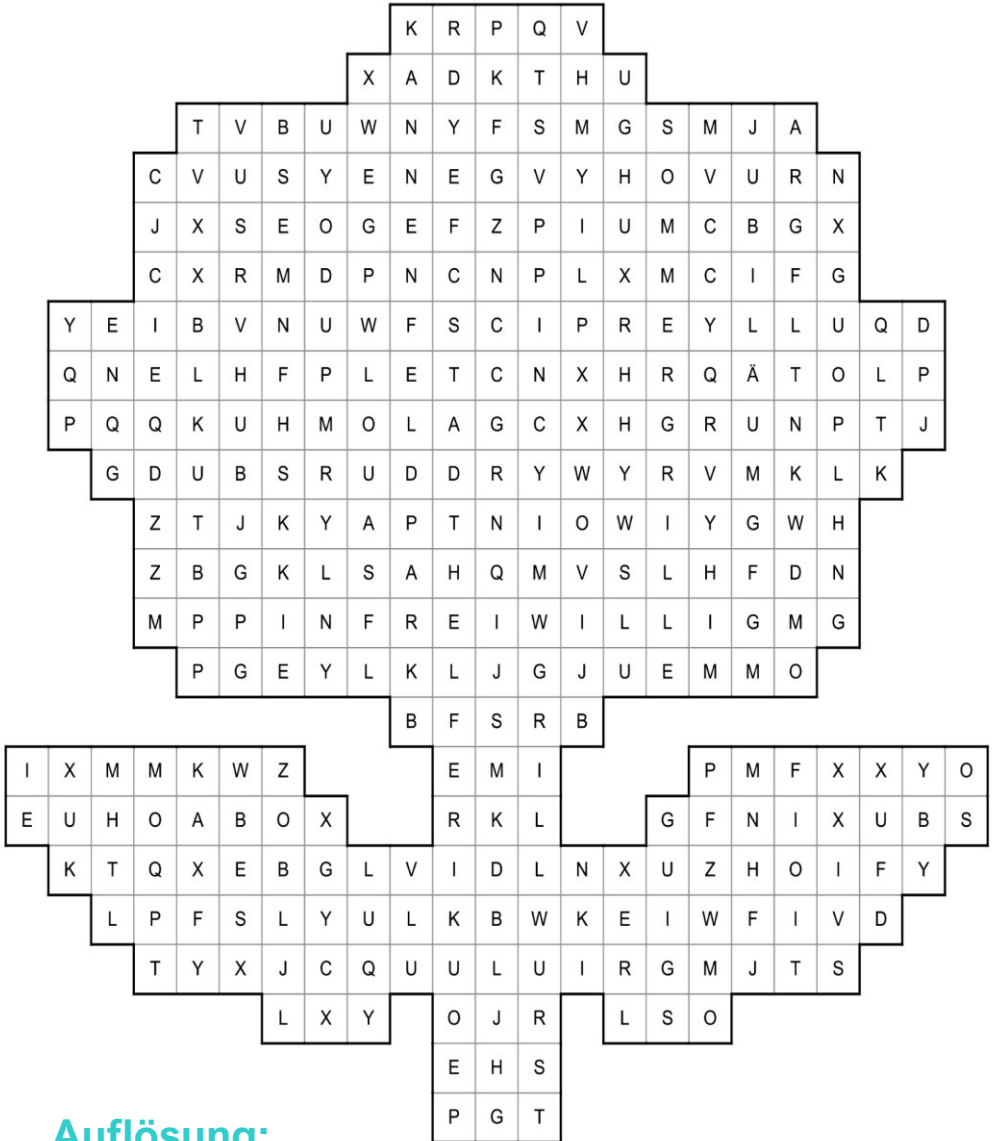
4. Wie viele StadthelferInnen beschäftigen wir seit Beginn im Jahr 2006?

5. Gibt es Gartentage beim Stadthelfer Programm?

7. Die vereinten Nationen haben das Jahr 2026 zum internationalen Jahr der ausgerufen.

Wortsalat

Finde die **6 versteckten Wörter** (von oben nach unten oder von links nach rechts):



Die Lösungen verraten wir Euch während des Desserts 😊

Was läuft sonst noch bei den freiwilligen StadthelferInnen

Gartentage im Stadthelferzentrum St. Johann



Neues pflanzen, jäten,
wässern, pflegen...





... zusammen sein
und austauschen



Fachveranstaltungen und Ausflüge

Gemeinsamer
Zolli-Besuch
mit Zvieri



spannende
Fachvorträge mit
ext. Referenten:
z.B. zum Thema
Resilienz, Armut
und vieles mehr

alljährliches Weihnachtsfest als Dankeschön



Speis & Trank, Spiele, Quiz,
Bowle am Feuer, Bingo,
Gabentisch



Für Euren Einsatz danken wir Euch herzlich

das Team der Fachstelle Soziale Integration (FSI)



Andrea, Nicole & Deniz



STADT HELPER

Fachstelle Soziale Integration
Hardstrasse 95, 4002 Basel
Tel. 061 267 51 93/96
E-Mail: soziale.integration@bs.ch
www.stadthelfer.ch



